

Pokalwunder geschafft - Schachclub Oberwinden im Badischen Viertelfinale

Mit einem 2,5:1,5 Sieg über die Schachgrößen aus Baden-Oos stößt der Schachclub Oberwinden überraschend unter die besten Acht des überregionalen badischen Pokalwettbewerbs vor.

Man war gespannt, mit welchen Spielern der Schach-Bundesligist beim Elztäler Landesligisten antreten würde. Die Weltspitzenspieler waren zwar nicht dabei, aber auch die Meisterkandidaten aus der "2. Reihe" des Aushängeschildes im Deutschen Schach waren den Einheimischen nominell überlegen. An Brett 1 spielte Peter Meyer eine klasse Partie. Die Miene seines siegverwöhnten Gegners wurde immer finsterer. Mit einem schönen Königsangriff, der schließlich zum schachmatt führte, krönte der Mannschaftsführer eine seiner besten Partien. An Brett 2 versuchte der Ooser Teammanager gegen Markus Hilzinger mit kombinatorischen Mitteln vorzugehen, um ihn aus dem Gleichgewicht zu bringen. Doch Hilzinger ließ sich nicht beeindrucken und reagierte äußerst geschickt mit einer Konterattacke. In sehr unübersichtlicher aber deutlich besserer Stellung für den Oberwindener Spieler begnügte dieser sich aufgrund des Mannschaftsstandes mit einem Remis durch Zugwiederholung. Zu diesem Zeitpunkt hatte Alexander Lang an Brett 3 bereits eine ausgeglichene Stellung, so dass das 2:2 und damit das Weiterkommen schon absehbar war. In dem Bemühen das Unmögliche noch möglich zu machen übersah der Spieler aus Baden-Oos einen herrlichen Zug des 1. Vorsitzenden, der die sofortige Aufgabe des Kurstädters zur Folge hatte. Damit war der unglaublich erscheinende Mannschaftssieg perfekt. Joachim Diehl startete in das Pokalachtelfinale mit einer makellosen Bilanz von 5 Pokalsiegen als erfolgreichster Pokalspieler des Schachclubs Oberwinden. Dass gegen Baden-Oos seine beeindruckende Siegesserie endete, war sehr schade, aber aufgrund des Mannschaftserfolges leicht verschmerzbar.

Im Viertelfinale wartet nun ein weiterer harter Brocken auf die einheimischen Schachfreunde. Die Oberelztäler müssen beim sehr starken Zweitbundesligisten Eppingen antreten. Selbst deren 2. Mannschaft spielt in der Oberliga noch 2 Klassen über dem Landesligisten aus Oberwinden. Trotzdem sieht man der Reise in den Kraichgau nicht chancenlos entgegen, schließlich hat man als vermeintlicher Außenseiter im Badischen Mannschaftspokal schon einige übermächtige Gegner ausgeschaltet.

(Anmerkung: Bild auf Seite 2)



Am Spitzenbrett konnte der Mannschaftsführer vom Schachclub Oberwinden Peter Meyer (rechts) seinen Gegner aus Baden-Oos besiegen